

Der Patient ist der Mittelpunkt.



COBEDIAS®
comprehensive bedside diagnosis

„Die Technologie wird die Medizin künftig nur dann verbessern, wenn sie uns hilft und nicht daran hindert, eine Patientengeschichte richtig zu verstehen, zu analysieren, kritisch zu überdenken und zu erzählen.“

Lisa Rosenbaum, "Transitional Chaos or Enduring Harm? The Electronic Health Record and the Disruption of Medicine", New England Journal of Medicine, 373:1585, 2015

Dieser ernüchternde Satz aus dem Editorial einer der wichtigsten und meistgelesenen medizinischen Fachzeitschriften bringt den dringenden Wunsch einer Kollegin zum Ausdruck, dass sich eHealth endlich am Kerngeschäft der Medizin orientieren möge, um künftig wirklichen Nutzen zu stiften. Nicht nur in der Schweiz sondern weltweit, ja sogar in den USA, hat eHealth offenbar die Ziellinie der hochgesteckten Erwartungen noch nicht erreicht. Was ist der Grund der globalen Misere? An fehlenden Investitionen oder am Interesse der Öffentlichkeit kann es nicht liegen. Schliesslich gilt der Gesundheitsmarkt als krisenresistente Branche, und gute IT-Lösungen sollten dabei helfen, die Kostenexplosion zu bremsen. Erlauben Sie mir 3 Thesen zu formulieren, welche eHealth zum Durchbruch verhelfen können.

1. Zum Kerngeschäft der Medizin gehört das Stellen von richtigen Diagnosen. Am Anfang jeder Diagnosestellung steht ein sorgfältiges Anamnesegespräch und eine körperliche Untersuchung (Status) des Patienten. Der Verzicht auf Anamnese und Status wird dem Anliegen des Patienten nicht gerecht und verteuert die Diagnosestellung.

2. Damit Softwareprodukte der Komplexität der Medizin gerecht werden, müssen sie in enger Zusammenarbeit mit den innovativsten Ingenieuren und den erfahrensten Ärzten entstehen und laufend weiterentwickelt werden. Solche Qualitätsinstrumente haben ihren Preis.

3. Die elektronische Datenerfassung muss für Arzt und Patient quantitativen und qualitativen Mehrwert stiften. Dieser Nutzen muss honoriert werden.

Die COBEDIAS®-Produkte sind unsere Antwort auf diese 3 Thesen: Mit COBEDIAS®, dem ersten elektronischen Statusblatt, kann der Arzt ein Anamnesegespräch und eine körperliche Untersuchung nach dem Lehrstandard aufnehmen und dokumentieren. Auf Knopfdruck erhält er zunächst eine gut leserliche und vollständige Zusammenfassung der Patientengeschichte. Diese entspricht der Beschreibung des gesundheitlichen Ist-Zustandes eines Menschen und ist Basis für eine fundierte Erstbeurteilung. Auf sie baut jede weiterführende, diagnostische oder therapeutische Massnahme auf. Sie kann - ähnlich wie ein Röntgenbild - dem Patienten abgegeben werden und gehört selbstverständlich in jedes Patientendossier.

Mehr noch: Mit Hilfe der strukturierten Daten, welche COBEDIAS® erfasst, werden die medizinischen Lebensgeschichten von Patientinnen und Patienten untereinander vergleichbar. COBEDIAS® sammelt die Untersuchungsdaten so, dass sie anonymisiert und im COBEDIAS® Medical Data Warehouse zusammengeführt werden können. Dort lassen sich Krankheitsprofile herausarbeiten, welche die Diagnosestellung unterstützen. Mit dieser Methode lässt sich objektiv und neutral Qualität belegen, Effizienz steigern und neue Erkenntnisse gewinnen. Für diese Vision: ein in jeder Beziehung lernendes Gesundheitswesen Schweiz - setzen wir uns ein.



Prof. Dr. med.
Barbara Biedermann
CEO Cobedix AG
Stapfetenstrasse 18
8345 Adetswil
Tel. 044 552 01 30
e-mail. info@cobedix.ch
www.cobedix.ch